



Jahresbericht 2016 Runder Tisch GIS e.V.

Verfasser: Dr. Gabriele Aumann, Geschäftsführung Runder Tisch GIS e.V.

Zusammenfassung

Der Runde Tisch GIS kann auf ein erfolgreiches Jahr 2016 mit einer Fülle von Aktivitäten zurückblicken.

Die drei tragenden Säulen des Vereins – Weiterbildung, Projektarbeit, Nachwuchsförderung – wurden durch die drei Kompetenzpools GDI, mobile GIS und Stadt 3D ++ maßgeblich mitgestaltet und unterstützt. So konnte der Verein beispielsweise mit der Durchführung der Veranstaltungen des Runden Tisches GIS, angefangen von der Münchner GI-Runde, über die Geo@Aktuell, das Mobile GIS-Forum, das Kommunale GIS-Forum und die Weiterbildungskurse, für annähernd 600 Personen Weiterbildung und Know-how-Transfer anbieten. Die Projektarbeit hatte in 2016 vor allem die Fertigstellung des Leitfadens „Mobile GIS V 2.1“ sowie die Erarbeitung des Leitfadens „Bezugssystemwechsel ETRS89/UTM“ zum Inhalt. Der Leitfaden „Bezugssystemwechsel ETRS89/UTM“ schlägt zurzeit alle Rekorde hinsichtlich seiner Nutzung. Er wurde bis jetzt über 2.300-mal heruntergeladen. Auch der Leitfaden „3D-GIS und Energie“, der aufgrund der Thematik einen wesentlich kleineren Anwenderkreis anspricht, weist eine Downloadzahl von über 2.200 auf. Die Leitfäden verkörpern **das** Ziel des Vereins: Alle Beteiligte (an erster Stelle die Mitglieder) bringen gleichberechtigt ihr Know-how ein und tragen zur Förderung der Geoinformation bei. Die Leitfäden informieren und leisten einen Beitrag zur Etablierung und Steigerung der Akzeptanz von Geoinformation.

Im Jahr 2016 war es auch wieder einmal möglich, ein Auftragsprojekt, das „Digitale 3D Landschaftsmodell“, zu beginnen. Das Projekt wurde von den Bodenseeanrainern Bayern, Baden-Württemberg, Österreich und Schweiz beauftragt. Das gemeinsame Projekt der Bodenseeanrainern mit Partnern aus der Wissenschaft und der Industrie wird die Erfahrungen im Bereich 3D-DLM bündeln. Ziel der Zusammenarbeit ist es insbesondere Anforderungen (grenzübergreifender) Anwendungen zu ermitteln sowie Da-



tenmodelle und Methoden für die automatisierte Erzeugung von 3D-DLM-Objekten nach diesen Anforderungen zu untersuchen. Der Abschlussbericht zu Stufe I ist bereits verfügbar.

<https://rundertischgis.de/publikationen/studien-und-berichte.html>

Gerade auch die Nachwuchsförderung hat im Verein einen hohen Stellenwert. Der Nachwuchs ist unsere Zukunft. Arbeitgeber suchen zum Teil händeringend Nachwuchskräfte. Dem Verein ist es wichtig, junge Menschen zu fördern. Dies geschieht zum einen mit der Auslobung des Förderpreises Geoinformatik, Studierende können an den Veranstaltungen des Runden Tisches meist kostenlos (oder mit stark reduzierten Teilnehmergebühren) teilnehmen und durch die Mitwirkung bei der Trendanalyse der Intergeo erhalten sie die Chance früh Kontakt mit der Welt der Geoinformatik in Kontakt zu treten. Der Verein erreichte in 2016 ca. 80 Studierende.

Erste Priorität des gemeinnützigen Vereins hat selbstverständlich die inhaltliche Arbeit. Trotzdem ist in gewissem Umfang auch Sorge zu tragen, dass die Organisation des Vereins reibungslos funktioniert und der Verein weiterhin genügend Mitglieder zählt. Dies ist zum einen über gute inhaltliche Arbeit zu leisten, allerdings ist auch gute Öffentlichkeitsarbeit von Nöten. Die Unterstützung des Vereins für die Pressearbeit hat sich bewährt. Auch die Neugestaltung der Webseite des Runden Tisches war notwendig und wurde von Nutzern begrüßt und positiv bewertet.

An dieser Stelle sei nun allen Mitgliedern gedankt, die die Vereinsarbeit ermöglichen zum einen durch ihren finanziellen Beitrag in Form der Mitgliedsbeiträge, den Spenden und Anzeigen in den Leitfäden des Runden Tisches. Zum anderen gilt der Dank auch allen denjenigen, denen es möglich ist, ehrenamtlich Zeit in die Projekte und Veranstaltungen des Vereins zu investieren. Und nicht zuletzt gebührt den Firmen-, Behörden- und Hochschulmitgliedern eine besondere Wertschätzung, die ihre Mitarbeiter für die aktive Unterstützung der Vereinsarbeit freistellen.

Ein besonderer Dank gilt allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern sowie den Kompetenzpoolsprechern, die in besonderer Weise die Vereinsarbeit gestalten und bereichern.



Veranstaltungen und Termine 2016

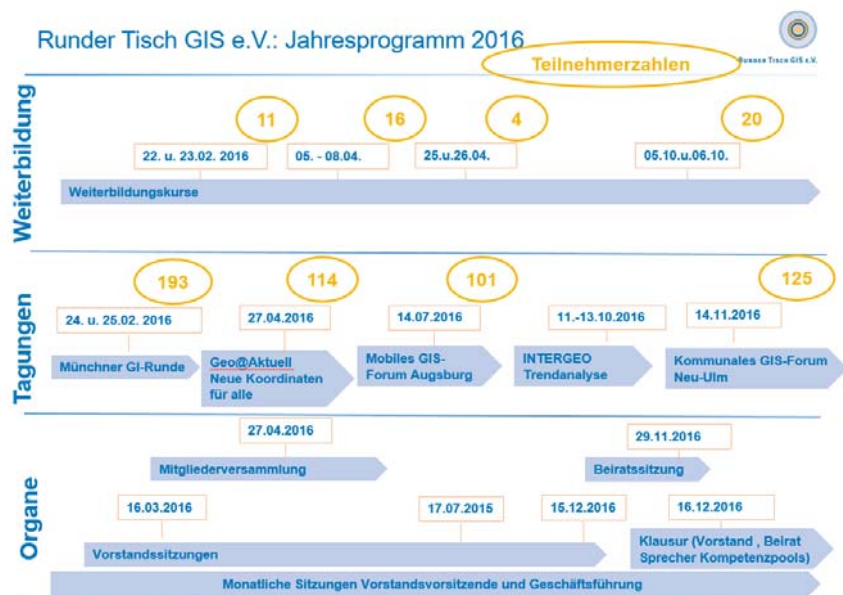


Abb. 1: Überblick Termine und Veranstaltungen

27.01.2016 Versand Newsletter 1/2016 mit folgenden Themen:

- Nachlese 3. Kommunales GIS-Forum
- Absolventen und ihre Themen
- Berichte zu Veranstaltungen (InGeoForum – Geoinformationen in der Cloud; BICCnet: Innovation Forum Digitalisierung; VoGIS-Fachforum 2015 – Über Grenzen – was uns verbindet)
- Firmenpräsentationen
- Vorschau auf Veranstaltungen



22. - 23.02.2016 Weiterbildungskurs Geodatenbanken

Referenten: Prof. Dr. Martin Breunig, Edgar Butwilowski (KIT), Carsten Czarski (Oracle)

Am ersten Tag des Kurses wurde nach einem Überblick in den Stand der Technik gängiger Geodatenbanksysteme in das Gebiet der Geodatenbanken eingeführt. Dabei wurde insbesondere auf die Modellierung und das Management von Geodaten eingegangen: Geodatenmodelle und die Indizierung von Geodaten wurden ausführlich behandelt. Abschließend wurde in 3D-Geodatenbanken eingeführt und auf die besonderen Anforderungen eingegangen. Ein Einblick in die Praxis des Geodatenbanksystems Oracle Spatial rundete den ersten Kurstag ab. Am zweiten Tag wurden von den Kursteilnehmern direkt am Rechner („hands-on“) besondere Aspekte aus der Praxis der Geodatenbanksysteme am Beispiel von PostGIS behandelt. Insbesondere wurden die Dateneingabe, das Management und die Analyse von Geodaten ausführlich besprochen.

24.02.2016 Freischaltung Leitfaden Mobile GIS V 2.1



Aufgrund des großen Innovationspotenzials im Bereich der mobilen Geoinformationssysteme und standortbasierter Dienste ist es notwendig, rasch auf aktuelle Entwicklungen und Trends zu reagieren. Wir befinden uns mit der Thematik in einem Bereich, in dem stets neue Hard- und Softwareprodukte mit teils enormen Innovationssprüngen eingeführt werden. Um mit diesen Entwicklungen Stand halten zu können, ist vorgesehen, diesen Leitfaden regelmäßig zu aktualisieren.

24. - 25.02.2016 Münchener GI-Runde



Cloud-Computing, Fernerkundung, 3D und Big Data – das waren die beherrschenden Themen der 3. Münchener GI-Runde des Runden Tisches GIS e.V. Ende Februar an der TU München. Tatsächlich zeigten die rund 40 Vorträge von Wissenschaftlern, Praktikern und Unternehmen, dass diese Themen und Schlagworte eng miteinander verknüpft sind. Bei der Fern-



erkundung etwa sorgt das Copernicus-Programm der Europäischen Union – dazu gab es eine eigene Vortragsreihe im Rahmen der Praxisforen – aktuell für ein enormes Wachstum des Datenvolumens. Denn neue Missionen der so genannten Sentinel-Satelliten produzieren seit kurzem einen kontinuierlichen Strom von Daten und Bildern zur Erd- und auch Meeresoberfläche, die ohne Big-Data Know-how und Cloud-Computing kaum noch zu beherrschen sind. Ähnliches gilt für das Thema 3D, wo datenbasierte, semantische Modellierungen bestens geeignet sind, komplexe Inhalte und Big-Data-Analysen verständlich zu visualisieren. Die wissenschaftlichen Sessions zeigten speziell beim Thema 3D, welche Innovationen im Hintergrund erforderlich sind, damit die Nutzer an der Bildschirm-Oberfläche es vergleichsweise einfach haben.

Thilo Weichert, langjähriger Datenschutzbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein, nahm vor diesem Hintergrund die datenschutzrechtlichen Risiken etwa von Cloud-Lösungen für Behörden in den Fokus, während Jurry de la Mar, Vertriebschef von T-Systems, neuartige Cloud-Lösungen für geobasierte Satellitendatendienste skizzierte, die wie die heutigen digitalen Marktplätze für Musik und Filme funktionieren könnten.

Im Mittelpunkt stand in den zwei Tagen insgesamt der Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie der Wissenstransfer zwischen wissenschaftlichen Institutionen, Unternehmen und Behörden. Aber auch die Nachwuchsförderung ist dem veranstaltenden Verein wichtig.

Zu fast allen Vorträgen der wissenschaftlichen- und Praxis-Foren sind im Tagungsband "Geoinformationssysteme 2016: Beiträge zur 3. Münchner GI-Runde" Aufsätze veröffentlicht. Der Tagungsband ist beim Wichmann-Verlag erschienen.

Ein ausführlicher Bericht zur Münchner GI-Runde erschien in der Ausgabe 2/2016 der gis.Business (S.48-49).

<https://rundertischgis.de/rueckschau.html>



24.02.2016 Preisverleihung Förderpreis Geoinformatik



Der alljährlich verliehene Förderpreis Geoinformatik für herausragende Abschluss- und Doktorarbeiten ist mit insgesamt 5.000 Euro Preisgeld die am höchsten dotierte Auszeichnung in dieser Disziplin. Mit jeweils 1.000 Euro Prämie bedacht wurden in diesem Jahr Judith Anker und Wolfgang Zahn für ihre Masterarbeiten über 3D-Visualisierungen von Hochwasserrisiken (Anker) bzw. Simulation von Sonneneinstrahlungen in 3D-Stadtmodellen (Zahn). Michael Hagenlocher erhielt 3.000 Euro Prämie für seine Dissertation über die Rolle von Geodaten bei der Vorsorge vor Seuchen wie zum Beispiel Malaria oder Dengue-Fieber, bei denen Krankheitsüberträger wie Mücken und deren Ausbreitung eine zentrale Rolle spielen. Alle drei Arbeiten wurden von den Preisträgern auf der GI-Runde in Vorträgen präsentiert.

<https://rundertischgis.de/nachwuchsforderung/foerderpreis/104-förderpreis-2016.html>

16.03.2016 Vorstandssitzung

Themen: Aktivitäten der Kompetenzpools, Jahresabschluss 2015, Wirtschaftsplan 2016, Münchner GI-Runde 2016, Beauftragung der Neugestaltung der Webseite des Runden Tisches GIS, TaskForce Nachwuchsförderung, Geo@Aktuell 2016, Leitfaden Koordinatentransformation, Projekt 3D Landschaftsmodell, Mitgliederversammlung

18.03.2016 Kassenprüfung und Jahresabschluss 2015

Die Kassenprüfung erfolgte durch die gewählten Kassenprüfer, Herrn Michael Beck (LRA Kulmbach) und Herrn Eric Schmalen (AED-SICAD München). Die Belege wurden von Frau Dr. Aumann vorgelegt. Alle vorgelegten Belege wurden geprüft. Eine ordnungsgemäße Führung der Kasse konnte bescheinigt werden.

06.04.2016 Versand Newsletter 2/2016 mit folgenden Themen:

- Nachlese Münchner GI-Runde
- Förderpreis Geoinformatik
- Leitfaden Mobile GIS V2.1 veröffentlicht
- Neue Format Geo@Aktuell ersetzt Expertenrunde



- Neue Mitglieder beim Runden Tisch GIS e.V.
- Abschlussarbeiten
- Firmenprojekte
- Termine

05.- 06.04.2016 Weiterbildungskurs Semantische 3D-Stadtmodelle und deren Anwendungsbereiche

Referenten: Maximilian Sindram und Zhihang Yao, Technische Universität München, Lehrstuhl für Geoinformatik

In diesem Praxiskurs wurden eine Einführung in das Informationsmodell und das Datenmodell von CityGML gegeben und der Umgang mit CityGML Stadtmodellen und deren Anwendungsmöglichkeiten an Praxisbeispielen aus dem Energiebereich gezeigt. Dazu wurden die Softwareprodukte 3DCityDB und Feature Manipulation Engine (FME) verwendet. Zur interaktiven Exploration und zur Berechnung des Heizenergiebedarfs von Gebäuden wurde der 3D-Webclient, welcher am Lehrstuhl für Geoinformatik an der Technischen Universität München in einer Open Source Version und in einer Vollversion entwickelt wurde, verwendet. Zur Visualisierung und einfachen Interaktion mit 3D-Stadtmodellen lernten die Teilnehmer des Schulungskurses die Open Source Version des 3D-Webclients kennen. Komplexere Anfragen und leichtgewichtige Simulationen wurden mit der Vollversion des 3D-Webclients realisiert, die jedoch nicht frei verfügbar ist. Die Teilnehmer erarbeiteten einen kompletten Workflow zur Erstellung eines eigenen 3D-Projekts mittels praktischer Übungen. Dies beinhaltete den Import eines Stadtmodells in CityGML in eine PostGIS-Datenbank, den Export von Geometriedaten (KML) und Sachinformationen (Google Spreadsheets) aus der 3DCityDB sowie die Integration dieser Daten in den interaktiven 3D-Webclient. Mit Hilfe des 3D-Webclients wurde gezeigt, wie Stadtmodelle um eigene Fachinformationen angereicherter werden und somit auf spezifische Anwendungsfelder zugeschnitten werden können. Zusätzlich lernten die Teilnehmer Berechnungen auf den thematischen Daten der Stadtobjekte



durchzuführen und Anfragen über den Webclient an das 3D-Stadtmodell zu stellen.

07.-08.04.2016 Weiterbildungskurs Browserbasierte 3D-Geovisualisierung mit Cesium Virtual Globe

Referenten: Zhihang Yao und Kanishk Chaturvedi, Technische Universität München, Lehrstuhl für Geoinformatik

Ziel dieses Schulungskurses war es erstens, einen Überblick über verschiedene virtuelle Globen und deren Basistechnologie zu geben. Zweitens sollten die Kursteilnehmer am Beispiel des Cesium Web Globe die Nutzung eines derartigen Globus für die Entwicklung eigener Anwendungen kennenlernen. Drittens griff der Kurs das Thema 3D-Visualisierung semantischer 3D-Stadtmodelle auf: Am Beispiel des Cesium-basierten 3D-Web-Clients der Open Source Software 3DCityDB lernten die Teilnehmer semantische 3D-Stadtmodelle im Browser zu visualisieren.

Der Kurs war in zwei Tagesabschnitte unterteilt. Am ersten Tag erhielten die Teilnehmer einen Überblick über die Standards und Technologien HTML5, WebGL, X3D/X3DOM und XML3D für die browserbasierte 3D-Visualisierung. Anschließend wurden verfügbare Virtuelle Globen auf Basis dieser Standards und Technologien vorgestellt. Am Beispiel des Cesium-Frameworks lernten die Teilnehmer mittels praktischer Übungen die API eines derartigen Globus kennen.

Der zweite Tag war der Open-Source-Software 3DCityDB gewidmet. Diese freie 3D-Geodatenbank erlaubt es, semantische 3D-Stadtmodelle zu verwalten und in Formate wie KML und Spreadsheet zu exportieren, die zur browserbasierten 3D-Geovisualisierung genutzt werden können. Hierfür stellt die 3DCityDB auch einen Cesium-basierten 3D-Web-Client zur Verfügung. Die Teilnehmer lernten mittels praktischer Übungen einen kompletten Workflow zur Erstellung einer 3D-Geovisualisierung kennen. Dies beinhaltete den Import von CityGML-Daten in eine PostGIS-Datenbank, den Export von KML- und Spreadsheet-Daten aus der 3DCityDB, sowie die Integration dieser Daten in den Cesium-basierten 3D-Web-Client.



25.- 26.04.2016 Weiterbildungskurs Spatial ETL

Referent: Christoph Klee, con terra GmbH, Münster

In dem Einführungskurs in das Spatial ETL Konzept wurden die wichtigsten Grundlagen zur Konvertierung von Geo- und Sachdaten zwischen verschiedenen Formaten vermittelt und eingeübt. Nach einer Einführung in das Spatial ETL Konzept wurden die Möglichkeiten der Schematransformation am Beispiel der Software FME und deren Komponenten vorgestellt.

Im Verlauf des Kurses konvertierten die Teilnehmer im Rahmen von praxisorientierten Übungen Geodaten, bereiteten sie fachlich auf und reicherten sie mit Sachdaten an. Abschließend erhielten Sie einen Ausblick auf Mechanismen zur Qualitätssicherung und Automatisierung von Prozessen.

<https://rundertischgis.de/veranstaltungen/geo-aktuell/61-geo-aktuell-2016.html>

27.04.2016 Geo@Aktuell 2016: Neue Koordinaten für alle - von Gauß-Krüger nach UTM



Das vermeintliche Spezialthema stieß mit über 110 Besuchern auf eine hohe Resonanz. Die beiden Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg werden in naher Zukunft alle amtlichen Geodatenprodukte auf diesen EU-weiten Standard umstellen, wodurch nahezu jeder betroffen ist, der an irgendeiner Stelle in seiner Organisation amtliche Geodaten nutzt – und sei es nur als Referenz für eigene Fachdaten. Geboten wurden Vorträge zu den Hintergründen der Umstellung und zum Ablauf der geplanten praktischen Umsetzung in Bayern und Baden-Württemberg. Das wurde ergänzt um Erfahrungsberichte von Anwendern, die sich bereits mit der Thematik beschäftigen und aus anderen Bundesländern, die diese Umstellung bereits hinter sich haben. Präsentationen einiger Softwarehersteller über entsprechende Produkte und Dienstleistungen rundeten die Tagung ab.

27.04.2016 Mitgliederversammlung 2016



Die Mitgliederversammlung 2016 des Runder Tisch GIS e.V. fand am 27. April von 14:00 bis 16:15 Uhr im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung statt.

Hier in Kurzform die wichtigsten Ergebnisse der Versammlung:



- Den Jahresbericht 2015 und die Planung 2016 stellen die beiden Vorstandsvorsitzenden Prof. Kolbe und Philipp Willkomm vor.
- Ulrich Voerkelius, Sprecher des Beirats berichtete über die Beiratsarbeit.
- Den Bericht zur Kassenprüfung 2015 gaben Michael Beck und Eric Schmalen in ihrer Funktion als Kassenprüfer.
- Den Jahresabschluss 2015 und den Wirtschaftsplan 2016 präsentierte für die Vorstandschaft Dr. Gabriele Aumann. Der Wirtschaftsplan 2016 wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.
- Die Vorstandsvorsitzenden Prof. Thomas H. Kolbe und Philipp Willkomm wurden von der Mitgliederversammlung in ihrem Amt bestätigt. Auch Dr. Klement Aringer wurde wiedergewählt. Da Dr. Sebastian Carl nicht mehr zur Wiederwahl antrat, wählte die Mitgliederversammlung Sigrid Koneberg, Leiterin Geodatenservice München, in den Vorstand des Runden Tisches.
- Die Beiratsmitglieder wurden von der Versammlung bestätigt. Zusätzlich erhält der Beirat Verstärkung durch das neue Mitglied Dr. Holger Schade, AED SICAD AG.
- Bei der Diskussion der Schwerpunktthemen des Vereins standen die Nachwuchsförderung, Smart Cities und Building Information Modeling (BIM) im Fokus.

<https://rundertischgis.de/veranstaltungen/mitgliederversammlungen/49-mitgliederversammlung-2016.html>

30.04.2016 IGSM: International Geodetic Student Meeting



Der Runde Tisch GIS e.V. unterstützte das jährlich stattfindenden Meeting der Studenten mit 500 €. Das Meeting fand 2016 an der TU München statt.

08.06.2016 Redaktionssitzung Leitfadens Bezugssystemwechsel

In der ersten Redaktionssitzung zur Erstellung des Leitfadens Bezugssystemwechsel wurden die Rollen und Aufgaben der Beteiligten des Redaktionsteams beschrieben und verteilt, der Zeitplan vorgestellt und der



Gliederungsentwurf diskutiert. Ferner wurde den verantwortlichen Redakteuren die einzelnen Kapitel zugewiesen und die Form der Zusammenarbeit geklärt.

27.06.2016 Kick-off zum Projekt 3D-DLM

Zum Kick-off trafen sich Auftragnehmer und Auftraggeber des Projektes. Es wurden die Rahmenbedingungen und Anforderungen der Projektauftraggeber definiert. Anschließend an das Kick-off fand ein Workshop in größerer Runde statt, der zum Ziel hatte, Anwendungsszenarien für ein digitales 3D Landschaftsmodell zu definieren.

30.06.2016 Versand Newsletter 3/2016 mit folgenden Themen:

- Nachlese Geo@Aktuell
- Aufruf zur Beteiligung am Leitfaden Bezugssystemwechsel auf ETRS89/UTM
- Nachlese Mitgliederversammlung 2016
- Strategische Partnerschaft mit dem Leonhard Obermeyer Center
- Vorschau Mobile GIS-Forum
- Absolventen und ihre Themen, Fernschreiben

06.07.2016 Task-Force Nachwuchsförderung

Zur Stärkung der Nachwuchsförderung am Runden Tisch wurden kurz- und mittelfristige Aktionen diskutiert.

Die Vergabe des Förderpreises Geoinformatik des Runden Tisches wird aufgewertet. Deutlich mehr Kandidaten erhalten die Chance ihre Arbeit im Rahmen der Münchner GI-Runde zu präsentieren. Der Vortrag wird vom Publikum der Münchner GI-Runde bewertet. Diese Bewertung fließt in die Auswahlkriterien für die Auslobung der Preisträger ein.

Es soll ein neues Veranstaltungsformat für Young Professionals geben. Ziel ist, junge Mitarbeiter weiter zu qualifizieren (z. B. im betriebswirtschaftlichen Bereich) und sie an den runden Tisch zu binden. Es ist daran gedacht, evtl. einen reduzierten Mitgliedsbeitrag für Personen unter 30 Jahre anzubieten.



Für 2017 ist geplant, einen Hackathon zum Thema Mobilität 4.0 zusammen mit den Stadtwerke Augsburg zu veranstalten. Zielgruppe sind Studenten aus dem süddeutschen Raum sowie Start-up-Unternehmen.

14.07.2016 Mobiles GIS-Forum in Augsburg



Am Donnerstag den 14. Juli 2016 fand in Augsburg in Zusammenarbeit mit dem Runden Tisch GIS e. V. im Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) das „Mobile GIS-Forum“, erstmals mit neuem Namen statt.

Mit einer nochmal signifikant gestiegenen Teilnehmerzahl (plus 30 Prozent) erwies sich das 11. Mobile GIS-Forum im Juli in Augsburg erneut als wichtiges Fachforum für dieses spezielle Anwendungsfeld im Bereich der Geoinformatik. Zum dritten Mal hat der Runde Tisch GIS sich an diesem von der GI Geoinformatik GmbH ins Leben gerufenen Fachtreffen beteiligt. Die bewährte Mischung aus Technologievorträgen, Anwendungsbeispielen und einem prominent besetzten Ausstellungsbereich bot auch in diesem Jahr einen guten Überblick zu aktuellen GNSS-Produkten, GIS-Software, Fachbüchern und erstmals auch zu UAVs. Ein eigener Vortragsblock befasste sich mit dem Einsatz von Drohnen zur Datenaufnahme oder Prüfung von Infrastruktur durch führende Hersteller. Präsentiert wurde unter anderem Software zur Flugplanung. Berichte aus dem praktischen Einsatz zeigten, welche neue Flexibilität und Bildqualität diese Technologie ermöglicht. Spezialisierte Vorträge zur GNSS-basierten EU-Förderflächenkontrolle und parallel dazu über die Verkehrssicherung für Kommunen und Wohnungswirtschaft füllten das weitere Programm.

Unter anderem wurde eine Geoinformatik Masterarbeit der Universität Augsburg vorgestellt, die sich mit dem Einsatz der passenden GNSS-Technologie für spezifische kommunale Aufgabenstellungen befasst. Die Universität war auch im Ausstellungsbereich mit einem Studentenprojekt vertreten. Die visuelle Qualität kartographischer Darstellung eines in Echtzeit generierten Digitalen Geländemodells in einer „Augmented Reality Sandbox“ faszinierte die Besucher. Abgerundet wurde das Programm mit einem Beitrag der Netz 16 GmbH zum allgegenwärtigen Thema der Sicherheit beim Einsatz mobiler Endgeräte.



<https://rundertischgis.de/veranstaltungen/mobiles-gis-forum/112-mobiles-gis-forum-2016-archiv.html>

22.07.2016 Vorstandssitzung

Themen: TaskForce Nachwuchsförderung, Münchner GI-Runde 2017, Intergeo 2016, Projektarbeit, Stand Neugestaltung der Webseite des Runden Tisches, BIM-Aktivitäten, Klausursitzung 2016

26.07.2016 Auftaktveranstaltung BIM

An der Sitzung nahmen alle interessierten Mitglieder des Runden Tisches statt. Es wurde diskutiert, welchen Beitrag der Runde Tisch GIS im Themenbereich BIM beitragen kann. Konkret wurde folgendes vereinbart:

- Vortragsblock „BIM meets GIS“ auf der Messe / Kongress BIM World 2016 wird vom Runden Tisch GIS organisiert.
- Planung zweier Sitzungen für die Münchner GI-Runde 2017
- Für Geo@aktuell 2017 wurde das Thema BIM-GIS vorgeschlagen
- Es ist zu klären, ob der Runde Tisch GIS einen Leitfaden zum Thema BIM-GIS herausgeben kann.

21.09.2016 Redaktionssitzung Leitfaden Bezugssystemwechsel

Das Redaktionsteam tagte, um letzte Fragen zu klären und die termingerechte Fertigstellung des Leitfadens auf den Weg zu bringen.

28.09.2016 Versand Newsletter 4/2016 mit folgenden Themen:

- Neuer Leitfaden Bezugssystemwechsel auf ETRS89/UTM
- Nachlese 11. Mobiles GIS-Forum in Augsburg
- Vorschau auf Trendanalyse zur Intergeo 2016 in Hamburg
- Förderpreis mit neuem Auswahlverfahren
- Kooperation mit BIM WORLD 2016 München
- Aus der Lehrwektatt, Fernschreiben Lehrgänge

05.10. - 06.10.2016 Schulungskurs Geodatenbanken

Wiederholung des Kurses vom Februar 2016.



10.10.2016 Freischaltung der neuen Webseite des Runden Tisches GIS e.V.

Nachdem der Webauftritt des Runden Tisches in die Jahre gekommen war (Design von 2008) und durch Anpassungen über die letzten Jahre hinweg nicht mehr dem Stand der Zeit entsprach, wurde eine Neugestaltung der Webseite in Auftrag gegeben. Hauptziele für die neuen Seiten waren: Verschlankeung, Übersichtlichkeit, responsive design.

Die Umsetzung des neuen Designs erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des Runden Tisches und konnte termingerecht zur Intergeo 2016 frei geschaltet werden.



Überblick

Vorstand	Beirat
Ehrenmitglieder	Kompetenzpools
Mitglieder	Mitgliedschaft
Kooperationen	Geschäftsstelle



11. – 13.10.2016 INTERGEO in Hamburg



Erneut haben Studenten des Lehrstuhls für Geoinformatik der TU München unter der Leitung wissenschaftlicher Mitarbeiter in Kooperation mit dem Runden Tisch GIS die Intergeo besucht und dort das Messegesehen analysiert sowie zahlreiche Aussteller interviewt.

Die gesamte Trendanalyse mit der ausführlichen Bestandsaufnahme zahlreicher weiterer Detailspekte wie zum Beispiel, Fernerkundung, Big Data und 3D-Stadtmodelle steht zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Die Durchführung der Trendanalyse wurde von der Hinte Messe auch finanziell unterstützt.

<https://rundertischgis.de/publikationen/trendanalysen.html>

14.11.2016 Freischaltung des Leitfadens Bezugssystemwechsel



Der Runde Tisch GIS e.V. hat in enger Abstimmung mit den Vermessungsverwaltungen in Baden-Württemberg und Bayern den Bezugssystemwechsel für die Geobasisdaten auf ETRS89/UTM aufgegriffen und unterstützt alle betroffenen Anwender mit einem Leitfaden. Tatsächlich berührt die Umstellung alle Nutzer amtlicher Geobasisdaten und Geodienste - egal ob sie die amtlichen Daten in Form von Koordinatendateien, Karten und Katasterauszügen beziehen, die Daten über Webdienste und Auskunftsanwendungen nutzen oder die Daten in der eigenen GIS-, Geodatenbank-, CAD-, BIM-, Simulations- oder geodätischen Berechnungssoftware sowie in Sensoren zur mobilen Datenerfassung vorhalten. Besonderes Augenmerk richtet der Leitfaden dabei auf diejenigen, die Geofachdaten mit den amtlichen Geobasisdaten kombinieren oder sogar eigene Geofachdaten auf der Grundlage der amtlichen Daten produzieren – zum Beispiel Versorgungsunternehmen, die ihre Leitungsnetze dokumentieren. Auch zahlreiche Dienstleister, wie Planungs- und Ingenieurbüros sehen sich daher mit dem Thema konfrontiert.

https://rundertischgis.de/publikationen/leitfaeden.html#a_koordinatentrans



14.11.2016 Kommunales GIS-Forum 2016: Geodaten fit für die Zukunft



Das jährliche Kommunale GIS-Forum mit seinen rund 120 Besuchern hat sich inzwischen zu einem wichtigen Treffpunkt für die Verantwortlichen aus zahlreichen Rathäusern und Landratsämtern der beiden Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg entwickelt. Großes Thema in diesem Jahr: Die anstehende Koordinatenumstellung in den beiden Ländern auf ETRS89/UTM. Das Forum war deshalb der Anlass, den jüngsten Leitfaden des Runden Tisches GIS dazu ausführlich vorzustellen (siehe unten). Zweiter wichtiger Punkt: der aktuelle Stand des vom Runden Tisch GIS im Zusammenhang mit dem Kommunalen GIS-Forum angeschobenes Pilotvorhaben der länderübergreifenden Geodatennutzung der Donau-Doppelstadt Ulm/Neu-Ulm. Eine Informations- und Stadtplan-App fürs Smartphone mit zahlreichen Infos rund um den Einstein-Marathon in Ulm und Neu-Ulm konnte daher erstmals mit nahtlos passenden amtlichen Geodaten aus zwei Bundesländern präsentiert werden. Sie lieferte aktuelle Informationen für Zuschauer, Besucher und Anwohner zu Laufstrecke, Sperrungen, geändertem Nahverkehr und Umleitungen am Veranstaltungstag. Daneben bestimmten in den Themenblöcken „Geodaten und Betriebssteuerung“ sowie „Geodaten und Stadtentwicklung“ und „Geodaten und Mobilität“ vor allem Projekte aus der kommunalen Praxis die Tagesordnung des Forums. Der thematische Bogen reichte dabei vom effizienten Management von Ausgleichsflächen für Bauvorhaben bis zur Analyse des Einzelhandels in einer Stadt. In beiden Beispielen stellen die amtlichen Geodaten wichtige Grundlagen dar. Schulstandorte und Einzugsbereiche sowie unter anderem Lösungen für die mobile Datenerfassung, etwa zur Spielplatz- oder auch Baumpflege, waren weitere Themen, die direkt an den täglichen Aufgaben der Teilnehmer anknüpften.

Das nächste Kommunale GIS-Forum wird am 14.11.2017 stattfinden.

<https://rundertischgis.de/veranstaltungen/kommunales-gis-forum.html>

17.11.2016 Jurysitzung Förderpreis Geoinformatik 2017

Die eingereichten Arbeiten für die Förderpreisvergabe 2017 wurden begutachtet von Professor Ralf Bill (Universität Rostock), Professor Jörg Blan-



kenbach (RWTH Aachen), Professor Jukka Krisp (Universität Augsburg), Professor Patrick Ole Noack (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf). Aus den eingereichten Masterarbeiten und den Dissertationen wählte die Jury die Kandidaten aus, die ihre Arbeit auf der Münchner GI-Runde 2017 präsentieren dürfen. Die Auswahl der Preisträger 2017 erfolgt erst nach dem Votum der Teilnehmer der Münchner GI-Runde über die Präsentationen der Kandidaten.

29.11.2016 Beiratssitzung

Auf der Beiratssitzung wurde Ulrich Voerkelius als Nachfolger von Dr. Klaus Brand zum Sprecher gewählt. Der Beirat diskutierte den Vorschlag der Durchführung eines Hackathons sowie das neue Auswahlverfahren für den Förderpreis Geoinformatik. Der Beirat bestätigte die Vorschläge der Vorstandschaft.

30.11.2016 BIM World 2016



Mehr als 70 internationale Aussteller haben auf der BIM-World (Building Information Modeling) in München mit über 2000 Teilnehmern demonstriert, mit welchen Lösungen und Beiträgen sie die Digitalisierung und Prozessoptimierung über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks vorantreiben wollen. Der Runde Tisch GIS hat als Partner der Kongressmesse dazu unter anderem einen kompletten Workshop gestaltet.

Der Workshop BIM meets GIS wurde vom Runden Tisches GIS, der als Partner der Veranstaltung mitwirkte, organisiert. 1. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas H. Kolbe wirkte auch im Expertenkomitee bei der Programmplanung mit.

Die Idee des Workshops war vor allem, die Kommunikation der Experten untereinander zu fördern, die entweder aus der Welt der Bausoftware kommen oder der Geoinformatik verbunden sind. Mehrwerte entstehen aber vor allem aus der Kombination beider Welten. Das Ziel ist eine ganzheitliche Planung über alle Aspekte von Raum und Zeit. Erst das georeferenzierte Gebäudemodell ermöglicht zum Beispiel die Überprüfung von Auswirkungen der Objekte auf die unmittelbare Umgebung. Teure Verzögerungen



ungen von Bauprojekten etwa wegen schützenswerter Pflanzen und Tiere lassen sich so bereits im Vorfeld verhindern. Notwendig sind darum Pilotprojekte, aus denen Erkenntnisse gewonnen werden, was benötigt wird, um von der einen Welt in die andere zu kommen. Die in der BIM-Welt konzipierten Plattformen für den Lebenszyklus einer Immobilie können entsprechend ergänzt werden. Präzise und semantisch angereicherte 3D-Stadtmodelle bieten dafür alle Chancen. Praktisch existieren derzeit eine Vielzahl von Standards in beiden Welten nebeneinander, die bisher nicht zusammengeführt wurden. Bei einer Verbindung von BIM und GIS wird die Situation komplexer und vielfältiger. Aktuelles Geo-Design kann jedoch zeigen, wie die Integration von BIM und GIS an konkreten Planungsbeispielen gelingt und welche neuen Standards dafür erforderlich sind.

05.12.2016 Versand Newsletter 5/2016 mit folgenden Themen:

- Nachlese Kommunales GIS-Forum
- Leitfaden Bezugssystemwechsel erschienen
- Vorschau auf die Münchner GI-Runde 2017
- Trendanalyse Intergeo 2016 erschienen
- BIM World München 2016
- Aus der Lehrwerkstatt, Fernschreiben, Lehrgänge

15.12.2016 Vorstandssitzung

Themen: Münchner GI-Runde 2017, Hackathon, Projektarbeit, BIM-Strategie, Wahlen 2017

16.12.2016 Klausursitzung

Zur Klausursitzung des Runden Tisches waren alle Vorstands- und Beiratsmitglieder sowie Erwin Dirscherl als Gast eingeladen. Schwerpunkte der Diskussion waren die Veranstaltungen des Runden Tisches in 2017 sowie die Themenschwerpunkte.

Der gewohnte Veranstaltungszyklus des Runden Tisches soll auch in 2017 beibehalten werden. Für die Vorbereitung der einzelnen Veranstaltungen werden Vorbereitungsteams gebildet.



Dezember 2016 Projektantrag Mittelstandsförderung

Dr. Klaus Brand war in seiner Funktion als Vorstandsmitglied beim Verbändetreffen auf der Intergeo 2016 vertreten. Ziel des Treffens war, die Verbände zu motivieren, mit einer Stimme gegenüber der Bundesregierung aufzutreten.

Aus dem Treffen heraus hat sich eine kleinere Gruppe gebildet, die einen Projektantrag zur Mittelstandsförderung auf den Weg bringt. Der Runde Tisch beteiligt sich am Projektantrag unter der Federführung von Klaus Brand.

Kompetenzpools

Die fachliche Arbeit des Runden Tisches wird maßgeblich in den Kompetenzpools geleistet. Für die Veranstaltungen des Vereins sind dies z.B.:

- Beiträge zur Programmgestaltung der Münchner GI- Runde und der Geo@Aktuell,
- Unterstützung bei der Auswahl der Weiterbildungskurse,
- Ausrichtung von Seminaren wie des Kommunalen GIS-Forums in Neu-Ulm und des Mobilien GIS-Forums in Augsburg.

Ganz wesentlich ist auch die Durchführung von Projekten. Für den Kompetenzpool **Mobile GIS & Sicherheit** ist hier die Erstellung des Leitfadens Mobile GIS zu nennen. Die Erstellung der Version 2.1 wurde in 2016 realisiert. Der Kompetenzpool **Geodateninfrastrukturen** begleitet das Pilotprojekt Ulm / Neu-Ulm und ist für die Programmgestaltung des Kommunalen GIS-Forums zuständig. Zudem wurde der Leitfaden Bezugssystemwechsel erstellt. Im Kompetenzpool **Stadt 3D++ - Stadtmodelle und ihre Anwendungen** wurden die BIM-Aktivitäten des Vereins koordiniert und das Projekt „Digitales 3D Landschaftsmodell“ auf den Weg gebracht und durchgeführt.



Mitgliederentwicklung

Die Mitgliederentwicklung gestaltet sich derzeit bei vielen Vereinen und Verbänden schwierig. Die Tendenz, sich bei einem Berufsverband oder ähnlichen Organisationen zu engagieren, ist abnehmend. Beim Runden Tisch GIS pendeln sich die Mitgliederzahlen bei knapp 200 Mitgliedern ein, wobei eine Tendenz des Rückgangs bei den persönlichen Mitgliedschaften zu verbuchen ist.

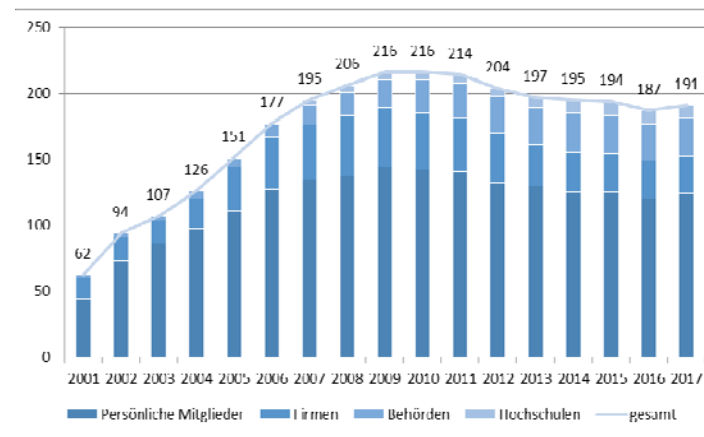


Abb. 2: Entwicklung der Mitgliederzahlen



Etatsituation

Der Runder Tisch GIS e.V. finanziert sich überwiegend durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Einnahmen aus dem Bereich Aus- und Weiterbildung und zweckgebundene Einnahmen.

Das Haushaltsjahr 2016 konnte mit einem Plus von ca. 28.000 € abgeschlossen werden, obwohl im Wirtschaftsplan ein Abbau des Übertrages eingeplant war. Im Wesentlichen ist dies auf die zwei Bereiche Weiterbildung und Veranstaltungen sowie die Nachwuchsförderung zurück zu führen. Die zahlreichen Veranstaltungen des Runden Tisches (Münchner GI-Runde, Geo@Aktuell, Mobiles GIS-Forum, Kommunales GIS-Forum, Weiterbildungskurse) stießen auf eine gute bis sehr gute Nachfrage. Dies führte zu einem höheren Ergebnis als geplant. Insbesondere die Weiterbildungskurse und die Geo@Aktuell hatten im Jahr 2016 einen nicht vorhersehbaren Besucherrekord zu verzeichnen. Die für das RTG-Lab eingestellte Summe wurde im Hinblick auf die Durchführung eines Hackathons im Jahr 2017 zurückgelegt. Zudem konnten durch Anzeigenwerbung für die Veröffentlichung in den Leitfäden mehr Gelder eingeworben werden als geplant.

Der hohe Übertrag soll im Haushaltsjahr 2017 abgebaut werden. Hier sind vor allem Investitionen für die Nachwuchsförderung und die Projektarbeit geplant.



Ausblick

Für das Jahr 2017 werden die Veranstaltungsreihen des Runden Tisches fortgesetzt. Die Planungen für alle Veranstaltungen haben bereits begonnen. Die Münchner GI-Runde 2017 hat stattgefunden und die Geo@Aktuell findet in Kürze zum Thema „BIM meets GIS – Der Beitrag moderner Geoinformationssysteme zum Planen – Bauen 4.0“ statt. Die Ausrichtung der Münchner GI-Runde 2018, im Jubiläumsjahr der TU München (150 Jahre), ist im Verbund mit der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung und der Deutschen Gesellschaft für Kartographie geplant. Termin ist der 7. bis 9. März 2018. Das Mobile GIS-Forum wird am 13. Juli 2017 in Augsburg ausgerichtet. Auch das Kommunale GIS-Forum wird aufgrund der guten Nachfrage am 14. November 2017 erneut stattfinden.

Im Rahmen der Projektarbeit ist die Durchführung des Projektes „3D Digitales Landschaftsmodell (3D-DLM), Projektstufe II, beauftragt von den Bodenseeanrainerstaaten, geplant. Der Leitfaden Mobile GIS Version 3.0 ist bereits in Arbeit und soll zum Mobilen GIS-Forum im Juli erscheinen. Ein weiterer Leitfaden ist zum Thema „Geodäsie und BIM“ in Arbeit. Dieser wird in Zusammenarbeit mit dem DVW AK2 und AK4 erarbeitet. Die Fertigstellung ist für die Intergeo 2017 geplant. Auf der Intergeo 2017 wird der Runde Tisch wieder auf dem Stand der GAF AG anwesend sein.

München, April 2017

Prof. Dr. Thomas H. Kolbe
1. Vorsitzender

Philipp Willkomm
2. Vorsitzender

Geschäftsführung